



Mehr als nur eine Technologie:
Wie die Digitalisierung das
Individuum und den Kapitalismus
herausfordert



Institutstag 2019

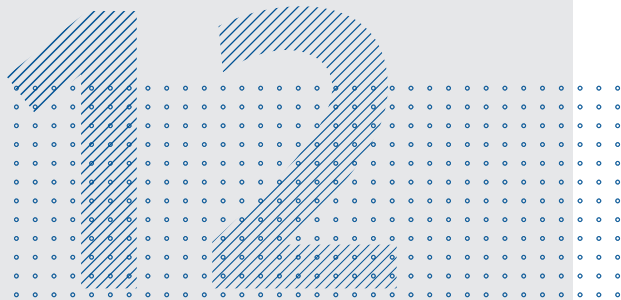
DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019

13:30	Begrüßung	Lucio Baccaro Direktor am MPIfG
13:45	Eröffnungsvortrag	Click – Ist kritisches Denken im digitalen Zeitalter obsolet? Gerd Gigerenzer Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
15:00	Pause	
15:30	Vorträge & Diskussionen	The Digitalization of Bureaucracy: New Technologies in the Practice of Global Organizations Maria Sapignoli Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung Empowering Citizens in the Digital Age: Lessons from Voting Advice Applications Kostas Gemenis MPIfG Digitalization as a Social Process: From Linking Structures to Digital Platforms Marcin Serafin Max Planck Partner Group for the Sociology of Economic Life Moderation: Lisa Suckert MPIfG
17:00	Preisverleihung	Zeitschriftenpreis des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG Werner Eichhorst Sprecher des Vereins
17:30	Jahrestreffen	Versammlung des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG nur für Mitglieder
19:00	Abendessen	Zum Alten Brauhaus, Severinstr. 51

FREITAG, 15. NOVEMBER 2019

09:00	Vorträge & Diskussionen	Der neue Geist des digitalen Kapitalismus Oliver Nachtwey Universität Basel Vorausschauende Polizeiarbeit: Internationale Entwicklungen Dominik Gerstner SoFFi F. – Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut zu Geschlechterfragen Moderation: Werner Eichhorst IZA – Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit
10:30	Pause	
11:00	Podiumsgespräch	Digitalisierung & Ungleichheit Melanie Arntz ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Stefan Kirchner TU Berlin – Einstein Center Digital Future Ulrich Samm Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) Tanja Smolenski IG Metall Moderation: Werner Eichhorst
12:30	Lunchbuffet & Ausklang	

Gesundheitsvorsorge, Partnerwahl, Verbrechensbekämpfung, der Wandel der Medien oder die Gestaltung der Arbeitswelt – es gibt kaum einen Lebensbereich, der von der Digitalisierung unberührt bleibt. Getrieben von neuen technologischen Möglichkeiten und einem neuen Geist des Kapitalismus hat die umfassende Transformation der Gesellschaft längst begonnen. Inwiefern lässt sich Digitalisierung als sozialer Prozess verstehen? Wie verschieben sich Machtverhältnisse zwischen Marktakteuren, Staat und dem einzelnen Menschen? Wie verändern sich unser Alltagsleben und soziale Bindungen? Wie müssen wir unsere eigene Intelligenz kritisch nutzen, um künstliche Intelligenz zu beherrschen? Braucht das digitale Zeitalter eine neue Ethik? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen, 12. Institutstags des MPIfG.



Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Paulstraße 3 | 50676 Köln (Südstadt/Ulrepforte)
Tel. +49 221 2767-0 | info@mpifg.de
Bitte melden Sie sich bis zum 4. November
an unter www.mpifg.de/institutstag